

# Wirkungen von Qualitätsentwicklung auf das Studium – hat sich die Qualität der Lehre durch QS wirklich verbessert?

Prof. Dr. Georg Rudinger,  
Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) Bonn,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

HRK, 04.11.2008

# Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit ihren sieben Fakultäten als Volluniversität



**Philosophische Fakultät**

**Mathemat.-  
Naturwiss.  
Fakultät**

**Rechts- u.  
Staatswiss.  
Fakultät**

**Medizinische Fakultät**

**Landwirtschaftl.  
Fakultät**

**Theologische Fakultät**

10 Institute

7 Fachgruppen

2 Fachbereiche

1 Fachbereich

7 Institute

2 Fakultäten

42 Studiengänge

16 Studiengänge

3 Studiengänge

2 Studiengänge

7 Studiengänge

5 Studiengänge



Hat sich die Qualität der Lehre durch QS wirklich verbessert?



# Das Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM)

- 1999 gegründet
  - 2009: ZEM Jahre Zehn
- seit 2002
  - Durchführung der Lehrevaluation für alle Fakultäten & Fachbereiche der Universität Bonn
- seit 2005
  - Übernahme der Evaluation an anderen Universitäten und Hochschulen, z.B. Universität Leipzig, Folkwang Hochschule Essen
- seit Sommersemester 2008
  - Weiterbildender Masterstudiengang Evaluation
- Übernahme von Forschungsaufträgen aus der freien Wirtschaft sowie von freien und universitären Einrichtungen

# Das Bonner Modell der Hochschulevaluation

## Umfassende Hochschulevaluation

- Lehrveranstaltungskritik
  - jedes Semester
- Modulbewertung für BA/MA-Studiengänge
  - am Ende jedes Moduls
- Allgemeine Studierendenbefragung
  - Jedes Wintersemester
- Alumnibefragung
  - 1, 5 und 10 Jahre nach individuellem Abschlusszeitpunkt
- Mitarbeiterbefragung
  - jedoch nur an der Universität Leipzig

# Aktueller Stand an der Universität Bonn

- Verbindlichkeit der Evaluation durch Evaluationsordnung
- Kombination der Perspektiven aller Akteure (von den Studierenden bis zum Hochschulrat) ermöglicht Gesamtbewertung der Universität
- Einbeziehung der Schnittstellen
  - Schule-Hochschule (self-assessment)
  - Übergang Hochschule-Beruf (Absolventen)
- Regelmäßige Ziel- und Maßnahmenkataloge und deren Überprüfung auf verschiedenen Ebenen
  - Lehreinheiten/Fachbereiche
  - Fakultäten, Rektorat
- Nutzung der Evaluationsergebnisse zu Steuerungszwecken (QS/QM)
  - Verstetigung und Einbinden in den Qualitätssicherungsprozess
  - strukturelle/prozessuale Veränderungen

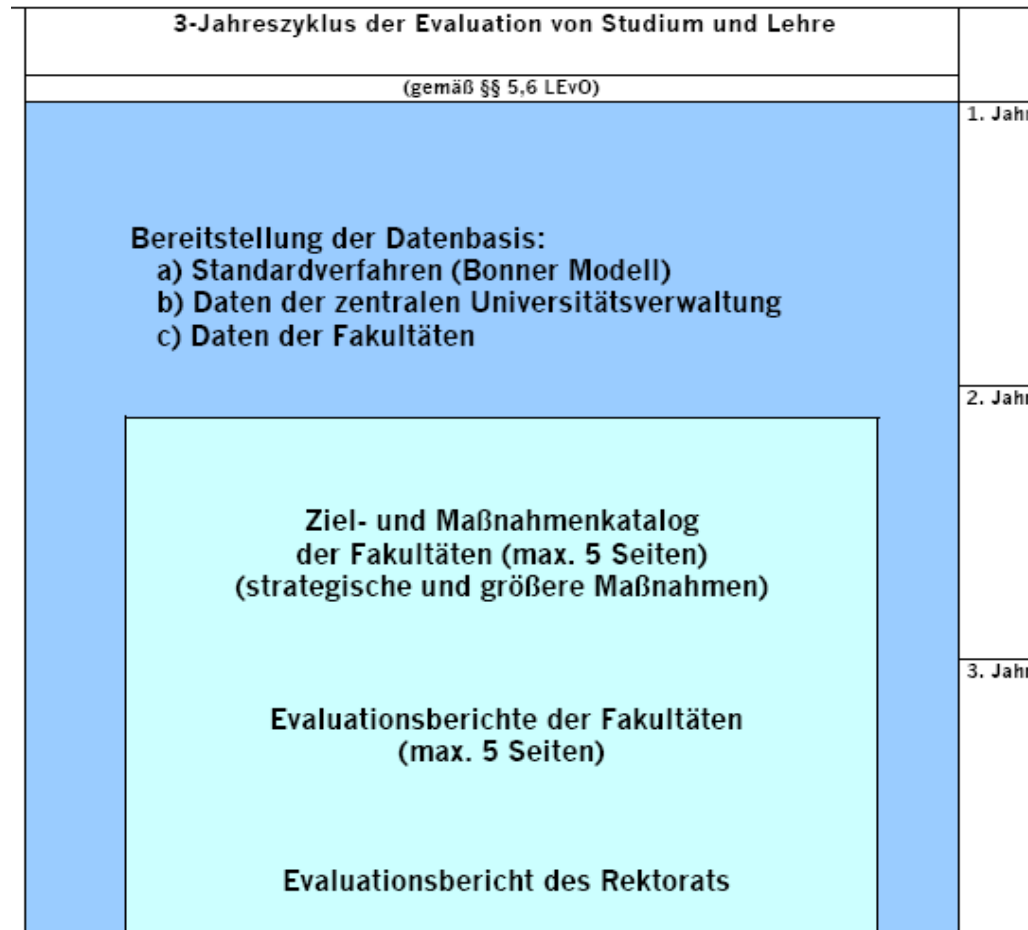
# Das Bonner Modell der Hochschulevaluation QS-Zyklus lt. LEvO

## Qualitätssicherung in Studium und Lehre

### Darstellung des universitätsinternen Evaluationsprozesses gemäß LEvO

|    |   | Standardverfahren<br>zur online-gestützten Datenerhebung (Bonner Modell) |   |
|----|---|--|---|
|    |   | Befragungsmodule (gemäß § 4 Abs. 2 LEvO)*                                |   |
| WS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) | <b>Allgemeine Studierenden-befragung</b><br>(Ende des WS)                | Absolventenbefragung<br>individuell nach Abschlusszeitpunkt (1, 5 und 10 Jahre) |
| SS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) |  |   |
| WS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) | <b>Allgemeine Studierenden-befragung</b><br>(Ende des WS)                |   |
| SS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) |  |   |
| WS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) | <b>Allgemeine Studierenden-befragung</b><br>(Ende des WS)                |   |
| SS | <b>Qualitätssicherung</b><br>- Modulevaluation (am Ende des Moduls)<br>- Lehrveranstaltungskritik<br>(Zeitpunkt frei wählbar) |  |   |

# Das Bonner Modell der Hochschulevaluation QS-Zyklus lt. LEO



# Aktueller Stand an der Universität Bonn

- Beispiele von Maßnahmen aus Evaluationen an der Universität Bonn:
  - Institut für Psychologie:
    - jedes Semester Verleihung des Preises für beste Lehre durch die Fachschaft
    - Modulkonferenz
  - Fachgruppe Biologie:
    - Veröffentlichung aller Evaluationsergebnisse durch die Fachschaft
    - Förderung der Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden, Erfolge sichtbar



## Vergleiche mit Maßnahmen an anderen Universitäten

Direkte Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre:

- Hochschulinterne didaktische Weiterbildungsangebote für Lehrende, z. B.
  - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Seminare für Lehrende
  - Technische Universität München: Weiterbildungsangebote an der Carl von Linde-Akademie, Bereich „Prolehre“
- Hochschulübergreifende didaktische Weiterbildungsangebote, z. B.
  - Konzept der hochschuldidaktischen Weiterbildung von Berlin und Brandenburg
  - Zertifikatsprogramm des Hochschuldidaktikzentrums der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)
- Initiierung des Ideenwettbewerbes „ACADEMICUS - Besser lehren und studieren“ an der Technischen Universität München
  - 3 Preise à 500 € für die besten Ideen, Umsetzung der Ideen wird dokumentiert

# Vergleiche mit Maßnahmen an anderen Universitäten

- Sanktionssystem
  - Auswirkungen in der Vergabe von Lehraufträgen
  - Auswirkungen auf Leistungsbezüge und Entfristung (rechtliche Konsequenzen), z. B.
    - Entscheidungen über Leistungsbezüge an Fachhochschulen in Berlin
    - Bestimmung der leistungsbezogenen W-Besoldung an der Goethe-Universität Frankfurt/M.
- Vgl. auch Medizinische Fakultät der Universität Bonn

# Vergleiche mit Maßnahmen an anderen Universitäten

- Belohnungs- und Anreizstrukturen:
  - Lehrpreise an verschiedenen Hochschulen, z. B.
    - 3 Preise für beste Lehre an der Bergischen Universität Wuppertal (dotiert auf à 5.000 € zur Finanzierung von studentischen Hilfskräften)
    - Theodor-Litt-Preis der Universität Leipzig
    - Preis für beste Lehre an der Humboldt-Universität Berlin
    - Preis für besonders gute Lehre an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
    - Preis für besonders gute Lehre an der Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin
  - Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre (hochschulübergreifend)
    - seit 2006 vergeben vom Stifterverband der Deutschen Wirtschaft und der HRK
    - höchste Auszeichnung im Bereich der universitären Lehre
    - dotiert auf 50.000 €

# Resümee

## mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- "Rückkoppelungseffekte" der Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation haben Auswirkungen
  - für die Gestaltung der Lehre,
  - das Lehrangebot
  - bis hin zur Reakkreditierungund zeitigen damit eine ständige Qualitätsverbesserung.
- Berücksichtigung aller beteiligten Akteure
  - Studierende, Absolventen, Lehrende, wissenschaftliches Personal, Fachschaften, Fachgruppen, Fakultäten, Rektorat
- Integration der Qualitätsziele in *ein* System
  - Qualitätsziele und –grundsätze auch der Lehre bezogen auf das Leitbild der (jeweiligen) Hochschule
  - Abbildung der Prozesse innerhalb der Hochschule im QS-System